

Pressemitteilung

Baubeginn für Radabstellanlage am Hauptbahnhof: 200 Fahrradbügel, 60 Boxen und zwei Sammelgaragen bieten Abstellmöglichkeiten

Gerade am Bahnhof sind Fahrradabstellplätze sehr begehrt. Um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden, beginnen am Montag, 6. März, die Bauarbeiten für eine Radabstellanlage. Laut Planungs- und Baureferentin Christine Schimpfermann soll die fertige Anlage 200 Radbügel, 60 Fahrradboxen, zwei Sammelgaragen mit je 20 Plätzen, 18 Schließfächer (z. B. für Helme oder Taschen) und eine Reparaturstation umfassen.

Im Rahmen der Bauarbeiten müssen unter anderem Stromkabel verlegt, Fundamente gegossen und Lichtmasten aufgestellt werden. Die Radabstellanlagen werden im Anschluss an die Bauarbeiten geliefert, aufgestellt und elektrisch angeschlossen. Der Start für das neue System ist für Ende Mai geplant.

Das Gelände neben dem Bahnhof hat sich nach dem Abriss des Gebäudes mit der Hausnummer 20 angeboten. Dabei können Fahrradfahrer den Abstellplatz sicher nutzen, denn die Fläche ist ausschließlich für die Radfahrer vorgesehen. So kann der Abstellvorgang ohne Störung durch andere Verkehrsteilnehmer erfolgen.

„Die neue Abstellanlage bietet die Möglichkeit, Räder diebstahlsicher abzustellen und zum Beispiel den Akku der E-Bikes in Schließfächern verstauen oder sogar laden zu können. Das neue Angebot wird bei vielen Menschen auf Freude stoßen“, ist sich Oberbürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer sicher.

Die Radabstellanlage soll es möglich machen, dass Ziele in der Stadt mit der Kombination aus ÖPNV und Fahrrad zukünftig schneller erreicht werden können. Christine Schimpfermann ist sich sicher, dass die neue Anlage durch die bereits umgesetzte Verkehrsberuhigung auf dem Bahnhofsvorplatz Nord für Radfahrer sehr gut zu erreichen ist.

Miete und Kosten einfach über App steuerbar

Die Boxen, Stellplätze in den Sammelgaragen und Schließfächer können über eine App bzw. die Website www.radlparken-regensburg.de entweder sofort oder für einen zukünftigen Zeitpunkt gebucht werden. Dazu ist eine einmalige kostenlose Anmeldung notwendig. Buchungen sind für unterschiedliche Zeiträume möglich, beginnend bei einem Tag, über eine Woche oder einen Monat, bis hin zu einem Jahr. Die Preise beginnen bei einem Euro pro Tag, die Jahresmiete soll zwischen 60 und 120 Euro liegen. Die Nutzung der Bügel ist, wie an allen anderen Orten der Stadt, kostenfrei.

Weitere Anlagen

In einem ersten Schritt sollen acht Standorte realisiert werden. Zusätzlich zum Hauptbahnhof werden zwei Anlagen am Bahnhof Prüfening errichtet (Nord- und Südseite), am Bahnhof Burgweinting, am BUZ in Burgweinting, am Baseballstadion, an der Kreuzung Landshuter Straße / Bajuwarenstraße und an der Kreuzung Franz-Josef-Strauß-Allee / Augsburgener Straße. Eine neunte Anlage ist an der Mobilitätsdrehscheibe Unterer Wöhrd geplant. Später sollen noch Anlagen unter der Pfaffensteiner Brücke und am Dultplatz folgen.

3. März 2023